



Recruiting und Retention mit Spouse Career Centre (SCC)

Jeanette Cerquone

Wir möchten Sie mit folgendem Szenario etwas einstimmen:

Sie sind auf der Unternehmenseite und haben folgende Situationen zu bewerkstelligen:

1. ein Mitarbeiter, der heute noch in den USA tätig ist wird dringend in Zürich benötigt und soll dort bitte a.s.a.p. starten...
2. diverse potentielle Mitarbeitende aus Indien, die über besondere Kenntnisse in einem Bereich verfügen, den Ihr Unternehmen gerade stark ausbaut, sollen von dort eingestellt werden.



Sie können auf die gerühmte, jedoch heutzutage merklich zurück gehende Mobilität hoffen, oder eine Unterstützung bieten, die einer häufig gut abwägenden Klientel eine Entscheidung mit solcher Tragweite erleichtert. Und dies tun im viel zitierten „war for talents“ immer mehr Unternehmen im Rahmen von ausgeklügelten „Relocation Packages“.

Nun zur anderen, der Mitarbeitenden-Seite: Aus dieser Optik sind Sie Mitarbeitender eines prosperierenden Unternehmens, haben Frau / Mann, die / der auch berufstätig ist und diese Tätigkeit vielleicht aus finanziellen, aber vor allem aus ganz eigennützigen Motiven, ihren eigenen Berufsweg weiter verfolgen möchte und ggf. haben Sie sogar Kinder. Nun befinden Sie sich in der verbreiteten Lage, sich ganz nach heutigem guten internationalen Ton und Manier global durch die Welt ins Ausland versetzen (und dies nicht nur einmalig) oder für gute Zwecke für bestimmte Zeit entsenden zu lassen. Was passiert mit dem Rest Ihrer Familie? Wahrscheinlich möchten Sie diese am liebsten mitnehmen – aber was folgt dann?

Es sind unzählige Dinge, die noch im angestammten Land erledigt sein wollen ebenso wie die to dos, die im „Neu“-Land auf sich warten. Selbst mit einem grossen Angebot professioneller Hilfe bleibt dabei für einen selbst noch mehr als genug zu tun und noch offen, ob dieser Aufenthalt ein dauerhafter und zufriedener sein wird.

Die klassischen Relocation Packages bieten sicher die Unterstützung bei der Suche nach einer neuen Bleibe und mit dem Umzug an den neuen Ort. Aber dort geht es für den Mitarbeitenden oft erst los mit einer fremden Kultur und Sprache, neuen Schulen, Versicherungen, Kontoverbindungen, den existentiellen Rahmen beim Neubeginn im Ausland über Freizeitbeschäftigungen, der sozialen Infrastruktur, die das Leben erst wieder so richtig nett erscheinen lassen bis hin zur Suche nach einem neuen Job für den Partner/in, der Spouse.

Den oben genannten letzten Teil, derjenige der Karriere, für den Erfolg dieses Auslandsaufenthaltes aber sehr wichtigen Teil, hat sich das Spouse Career Centre auf die Fahne geschrieben. Im Jahr 2001 war es an einem Piloten bei Novartis beteiligt, der sich als nachweislicher Erfolg im Umfeld zunehmender internationaler Rekrutierung sowie eines sehr aktiven internen Talent- sowie Diversity Managements herausstellte. Die Dienstleistung wurde daher nicht viel später Bestandteil der Novartis HR Policy. Heutzutage ist diese Verankerung von SCC bei multinationalen Unternehmen wie auch zB bei Nestlé üblich. Es sei in diesem Kontext auch erwähnt, dass 40% der betreuten Spouses männlich sind - und diese Gruppe wartet nur ungern auf die berufliche Fortsetzung.

SCC hat sich auf die Betreuung, Beratung und das Vernetzen auf der Seite der sozialen Integration, v.a. aber mit dem Ziel der beruflichen Wiedereingliederung, der Partner/innen von Expats sowie lokalen internationalen Einstellungen, spezialisiert. Dabei hilft SCC mittlerweile rund 50 internationalen in der Schweiz ansässigen Unternehmen, diese Arbeit komplett zu delegieren und damit sicher zu stellen, dass die Retention der Mitarbeitenden - nachweislich - erhöht wird und die Kosten auf Unternehmenseite reduziert werden. In einem sehr frühen Stadium wird gerne das SCC Pre-Hire / Pre-Transfer -Assessment eingesetzt, das schon



oft zur positiven Wende in einer Verhandlungssituation und zur Annahme eines Angebotes geführt hat.

SCC Programme haben sich als kritischer Erfolgsfaktor bei Verlagerungen ganzer Organisationseinheiten wie im Falle von Clariant, Ecolab oder Kraft, bewiesen und haben noch häufiger in vielen Einzelfällen Unternehmen erfolgreich unterstützt. Jüngstes Beispiel dafür, dass SCC Bestandteil bei einer Firmenteilverlagerungen wurde, ist Ebay, bei der auch das Motto gilt „making it work for both“. In enger Zusammenarbeit mit Mobility- und HR-Abteilungen wurden Standard Programme entwickelt, worauf der Klient im Normalfall zurück greift. Es werden jedoch auch auf Wunsch Alternativen wie z.B. Pre-Move-Hotlines installiert, die dazu dienen sollen, eine positive Entscheidung pro Schweiz von den für den Transfer vorgesehenen Mitarbeitenden gewinnen zu können. Ebenso werden Post-Move-Hotlines und bei Bedarf on-site-offices zur noch umfassenderen Unterstützung der HR Abteilung eingerichtet .

Dies, was möglicherweise etwas technisch mit dem Namen „Career Counseling Programme“ daher kommt, ist ein sehr individuelles und sehr menschliches Tun und kein betreuter Fall ist wie der andere. Bei dieser mit Beziehung und Herzblut versehenen Arbeit, unterstützt ein hoch spezialisiertes, kompetentes und professionelles Team und bietet massgeschneiderte Lösungen für individuelle Bedürfnisse. Das wichtige Kernstück in den meisten Fällen liegt sicher im aktiven Vernetzen mit potentiellen Arbeitgebern. Damit lässt sich auch demjenigen helfen, der sich in der Schweiz selbständig machen möchte und ein Netzwerk für Business Kontakte benötigt. In solchen Fällen wartet SCC auch mit Hilfe, die Unternehmung zu gründen, auf.

Die meisten Teammitglieder verfügen selbst über die Erfahrung, im Ausland gelebt und gearbeitet zu haben, was sehr dabei hilft, sich in die Lage der betreuten Klientel zu versetzen. Ergänzt wird die Internationalität durch eine wichtige Schweizer Verankerung. So setzt sich das Team aus einer Gruppe diverser Nationalitäten aus Amerika, Australien, Belgien, Dänemark, Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, Kanada, Kolumbien, der Schweizern sowie Spanien mit akademischem Hintergrund und Erfahrung in verschiedenen Funktionen über diverse Industriezweige hinweg, zusammen.

SCC hat sich bei potentiellen Arbeitgebern so stark vernetzt, dass diese unsere Organisation als komplementären Rekrutierungskanal nutzen und SCC frühzeitig mit Informationen über frei werdende Stellen oder auch Möglichkeiten für externe Beratungen versorgen, wo wieder für alle eine win – win Situation entsteht. Somit ist SCC am entscheidenden Ort für die berufliche Integration diverser Qualifikationsprofile über alle Branchen und Hierarchieebenen hinweg bestens vertreten. Und dort wo sie es noch nicht ist weiss man, mit einiger Expertise aus dem Executive Search ausgestattet, genau welche Hebel es braucht.

Warum kann das die Spouse nicht alles selber tun? Möglicherweise käme sie auch zum Erfolg. Im Durchschnittsfall von vielen zusätzlichen Limitationen im Wettbewerb mit einem sehr aktiven Arbeitsmarkt, sei es durch den Mangel an Landessprachen oder einfach wegen der anderen Herangehensweise auch im Rekrutierungsprozess und vor allem wegen des fehlenden Netzwerks in der Schweiz, ist SCC jedoch sicher häufiger und schneller erfolgreich als wenn die Spouse allein auf den Weg geschickt wird.

Dank des SCC Netzwerkes können viele Spouses bereits innerhalb der vorgesehenen Zeit von nur vier Monaten erfolgreich untergebracht werden. SCC deckt mit fünf regionalen Zentren die Städte Basel, Bern, Winterthur, Schaffhausen, Zug, Zürich, Genf, Lausanne, Neuchatel, München sowie Hong Kong ab und unterstützt jährlich mehrere Hundert Spouses.

Um eine sanfte Landung im „Neu“-Land zu ermöglichen und unerwünschte frühzeitige Kündigungen nach internationalen Transfers oder Einstellungen zu verringern, möglichst zu verhindern, helfen alle Massnahmen und sicher auch die berufliche Reintegration ins Berufsleben der Spouse, was auch durch unabhängige Studien belegt wird. Zudem wird die Zufriedenheit des Mitarbeitenden in der neuen Umgebung, in dem Land sowie bei und mit dem Arbeitgeber gesteigert und welcher Arbeitgeber wünschte sich dies nicht für sich und seine Mitarbeitenden?

Jeanette Cerquone

Managing Director Spouse Career Centre